

Beilage zu Nr. 281 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 2. December 1866.

Allerhöchste Kabinetts-Ordre

vom 6. November 1866, betreffend die Anrechnung des diesjährigen Feldzuges als Kriegsjahre.

Ich bestimme mit Bezug auf den §. 8 des Militair-Pensions-Reglements vom 13. Juni 1825, daß der diesjährige Feldzug den dabei Theilgenommenen bei Berechnung ihrer Dienstzeit als ein Kriegsjahr in Anrechnung kommen soll. Für die Theilnahme ist der statutenmäßige Besitz des durch Meine Ordre vom 20. September d. J. gestifteten Erinnerungs-Kreuzes maßgebend. Das Staats-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 6. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(gez.) v. d. Heydt, Graf v. Ikenplig, zugleich für den erkrankten Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. v. Mähler. Gr. v. Lippe. Gr. Eulenburg.

(Eingesandt.)

Sicherm Vernehmen nach ist jüngst von mehreren Bürgern unserer Stadt ein Schreiben an unsern Abgeordneten Herrn Stadtrath Jubel abgegangen mit der Bitte, zu dem Gesekentwurfe, die Ermäßigung des Briefportos betreffend, einen Zusatzantrag dahin zu stellen, daß das Porto für frankirte Stadtbriefe, ähnlich wie in den meisten übrigen deutschen Staaten und in der Schweiz, auf 3 Pfennige herabgesetzt werde. Diese Angelegenheit dürfte wichtig genug sein, um auch von dem hiesigen Kaufmanns- und Gewerbestande beachtet und unterstützt zu werden.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Sonntag den 2. December.

Berichte.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Vorlesung des Herrn Emil Palleske aus Fritz Reuters Werken. 5 Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Montag den 3. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokale auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Vertheilungsbüreau. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Schachclub, Versammlung Abends in „Schlüter's Restauration.“
Thieme'scher Gesangsverein, Soirée.
Turnverein, Übungsstunde 7½—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Krieger-Vereins-Verein. Versammlung 7½ Uhr Abends in der „Eulpe.“

Bäder.

Habel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 u. 55 M. Vm. (C), 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 15 M. Nm. (P), 6 u. Nm. (S).
Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G), 1 u. 20 M. Nm. (P), 7 u. 15 M. Nm. (P), 8 u. 45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 10 M. Nm. (P), 6 u. 50 M. Nm. (P), 8 u. Nm. (G), übern. in Cöthen, 11 u. 20 M. Nm. (P).
Nordhausen 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 35 M. Nm. (G), 7 u. 15 M. Nm. (P).
Thüringen 5 u. 10 M. Vm. (P), 8 u. 30 M. Vm. (G), 11 u. 20 M. Vm. (S), 1 u. 45 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 u. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köbeun — Köhlen 3 u. Nm. — Salzmünde 9 u. Vm. — Wettin 4 u. Nm.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
 - 2) Geißestraße 17;
 - 3) am rothen Thurme;
 - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
 - 5) an der Zuderfederei, Hospitalplatz 13;
 - 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
 - 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 - 8) Rannische Straße 14;
 - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
 - 10) Klausthor 8;
 - 11) alter Markt 3;
 - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hôtel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags, 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

30. November 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,03	1,64	92	-1,3	N	trüb 9.
Mitt. 2	337,82	1,46	76	-0,5	ONO	völlig heiter.
Abd. 10	336,78	1,43	87	-2,1	O	völlig heiter.
Mittel	337,88	1,51	85	-1,3		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Reparaturen des Delitzscher Weges wird die Strecke desselben von der Ueberbrückung bis an die Einmündung des alten Weges hinter dem Magdeburger Bahnhofe hierdurch vom Dienstag den 4. December Morgens bis Freitag den 7. December Abends für alles Fuhrwerk gesperrt.

Halle, den 30. November 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht Halle a. d. S.
Das dem Schmiedemeister **Ernst August Wiedling** (auch **Wiedlich** genannt) hier selbst gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 48 Nr. 1724 b eingetragene Grundstück:
„Eine in Glaucha belegene Schmiede, an Haus, Hof und Garten“,
abgeschätzt auf

4069 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} . — \mathcal{S} .
zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am
6. Februar 1867 von Vormittags 11 Uhr ab
vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath von **Landwüst** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalt nach unbekanntene Gläubigerin geschiedene **Ville, Johanne Marie Sophie** geb. **Winius**, resp. deren Rechtsnachfolger, sowie die unbekanntenen Rechtsnachfolger des verstorbenen Uhrmachers **Wilhelm Carl Hedler** werden hierzu öffentlich vorge-laden.

Halle, den 25. September 1866.
Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.

Bücher-Auction.

Den **6. December d. J.** Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage werden durch den Unterzeichneten die von dem Herrn Pastor **Sörnklein**, Professor Dr. **Stäger**, Consistorial-Assessor **Schmidt** und mehreren Anderen nachgelassenen Bibliotheken, **ältere u. neuere Werke aus allen Wissenschaften, Musikalien und Kupferstiche** enthaltend, in dem jetzigen Bücher-Auctions-Lokale, **Schmeerstraße 24**, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Halle, im November 1866.

J. F. Rippert.

Auction.

Montag den 3. December c. u. folgenden Tag von 1 Uhr ab versteigere ich in dem Hause Harz Nr. 4 die zum Wittwe **Sefst**'schen Nachlasse gehörigen Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Gold- und Silberfachen, Haus- und Wirtschaftsgeräthe u.

W. Glste, Auctions-Commissar.

Im Auftrage des Königl. Kreis-Gerichts zu Halle sollen in der **Kohl'schen** Vormundschafts-sache zu Freimfelse Mittwoch den 5. d. M. früh 9 Uhr das vorhandene Vieh, bestehend in 2 fetten Schweinen, 2 Ziegen und einem Esel nebst Geschirr und Wagen, verschiedene Haufen Dünger, Holz, Torfsteine u. s. w., öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Das Dorf-Gericht.

Der Schulze **Hoffmann.**

Holz-Auction.

Dienstag den 4. d. M. Nachm. 2 Uhr findet im Hofe der **Moritzburg** Auction von Bau- und Brennholz, Ratten, alten Dachsteinen und Mauersteinen u. statt.



100



Stück vierteljährige **Landschweine** (englische und halbenenglische) stehen zum Verkauf im **goldenen Pflug.**

Gebr. Laue aus Köbenitz.

Die so schnell vermehrten **mehltreichen Zwiebelkartoffeln** sind wieder angekommen und sind immer noch für den Preis von 20 \mathcal{S} . à Scheffel zu haben alte Promenade 16 a.

Eine große **complete Waaren-Druck-Presse** und eine Partie **guter leerer Kisten** sind billig zu verkaufen

Schmeerstraße 36.

Ein neues Haus, Preis 2700 \mathcal{R} . ist mit 400 bis 600 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan 2.

Ein großer Arbeitstisch, ein Schrank, eine Uhr mit Gehäuse und ein Wäschbock stehen billig zu verkaufen Neustadt 7. Auch werden daselbst Möbel aufpolirt u. rep. **Meusch**, Tischlermstr.

Handschuhe

in **Glacé** und **Wachleder**, **Bucksfin**, gefüttert u. ungef., **Hosenträger**, **Strumpfbänder**, **Shlipse** u. **Cravatten** empfiehlt bestens **H. Schmidt.**

Stickerien zum Garniren werden gut gefertigt. **H. Schmidt**, gr. Ulrichstraße 31.

Von heute ab:

feines Roggenmehl à $\frac{1}{4}$ Scheffel oder 16 \mathcal{U} . 24 \mathcal{S} .

feinstes Weizenmehl à Meke oder 4 \mathcal{U} . 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . **Neumühle.**

Eine tafelförmiges Piano für Anfänger, in noch gutem Zustande, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Wo? sagt der Einnehmer im Kirchthor.

Gutes Roggenbrot, sowie zweite Sorte à \mathcal{U} . 1 \mathcal{S} . feinstes Weizenmehl à Meke 9 \mathcal{S} .

L. Schüler, Bäckermeister, alter Markt 30.

Auch kann daselbst ein Bursche in die Lehre treten.

Prima Solaröl, à Quart 6 \mathcal{S} .
amerikanisches **Steinöl**, à Quart 8 \mathcal{S} .
empfehlung und empfiehlt

C. Schröder, Klempnermeister, Breitestraße 17.

C. alte noch brauchb. Stubenthür 3. k. g. Steg 17.

Ein Haus mit 800 — 1000 \mathcal{R} . Anzahlung, womöglich mit Einfahrt, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Martinsgasse 17, 1 Tr.**

Ein kl. Haus mit 3 — 400 \mathcal{R} . Anzahlung wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen unter H. F. bittet man in der Exped. niederzul.

Ein Bücherschrank wird zu kaufen gesucht **Fleischergasse 14, im Hofe.**

Rohrstühle werden auf's Dauerhafteste ausgebessert und neu geflochten in und außer dem Hause von Frau **Diesing**, gr. Schloßgasse 8.

Damenpuß aller Art fertigt **prompt** und **billigst** an

Emilie Thieme geb. **Weßel**, gr. Schloßgasse 4.

Ein junges Mädchen ertheilt Nachhilfestunden auch im Französischen. Zu erfr. in d. Exped.

Fanchons werden gewaschen und modernisirt **Schulgasse 1, 1 Tr.**

4000 \mathcal{R} . werden auf ein hiesiges Grundstück, welches auf Höhe von mehr als 19,000 \mathcal{R} . gegen Feuerschaden versichert ist, zur 1. Hypothek sofort oder zu Neujahr k. J. gesucht durch den Rechtsanwalt **Krukenberg.**

Pfänder werden unter Verschwiegenheit **versteht, prolongirt** und **eingelöst.** **C. Niedel**, Schmeerstraße 3.

Für Knochen, Lumpen, altes Eisen, Zinn, Zink, Messing u. zahlte ich je nach Güte d. Waare d. b. Preise. **F. Bachmann**, Schülershof 21.

Eine Wittne oder Mädchen mit oder ohne Bett wird als Mitbewohnerin gesucht. Auskunft durch **Frau Falkenthal.**

Eine Labendemoiselle sucht Stellung durch **Frau Falkenthal**, gr. Ulrichstraße 22.

Ein ordentlicher Bursche kann in die Lehre treten bei **C. Baas**, Tapezierer, kl. Klausstraße 1.

Gesucht wird ein ehrliches, anständiges Mädchen gr. Klausstraße 15.

Ein **ordentliches**, zuverlässiges Mädchen, das eine Haushaltung zu führen versteht und sich nicht scheuet alle häuslichen Arbeiten zu verrichten, kann sich melden beim

Photograph Held.

Als Krankenwärterin, Streich- u. Klystierfrau empfiehlt sich Wittve **Harnisch**, wohnhaft **Fleischergasse 30.**

Mädchen mit guten Attesten finden Dienst durch **Frau Hannemüller**, Breitestraße 21.

Ein Dienstmädchen sucht zum 1. Januar **C. Benemann**, Mauergasse 6.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen in gefesteten Jahren, findet zum 1. Jan. einen Dienst **Rathhausgasse 10.**

Ein zuverl., ordentl. Mädchen (ält. Person) oder unabh. Frau wird zum 1. Januar gesucht **Geißstraße 18, part.**

Garten-Verpachtung!

Der vor dem Mannischen Thore gelegene **Fürstberg'sche** Garten, mit schönsten, tragbaren Obstbäumen bester Sorten, Weinlage, großen Spargelbeeten, Beerensträucher, circa 6 $\frac{1}{2}$ Morgen groß, mit Wohnung und Gewächshäusern, soll vom 1. Februar 1867 an, oder früher, an einen ordentlichen, zahlungsfähigen Gärtner verpachtet werden. Die Bedingungen sind beim Kaufmann **Korn**, gr. Ulrichstraße 4, einzusehen und mit diesem das Nähere zu verabreden.

Ein Herr erhält in anständiger Familie **Logis** und **Kost** unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen **Oberglauch 11, im Hofe part.**

Meubles jeder Art, gut und billig, Kühlebrunnengasse am Markt.
Schönemann, Tischlermeister.

Bemme'sche Bäckerei.

Sonntag den 2. December
frische Pfannkuchen.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zur **3. ordentlichen General-Versammlung**
auf **Dienstag den 4. December a. c. Abends 7 1/2 Uhr**
in die Restauration zur „Zulpe“ eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Wahl von vier Verwaltungsrath-Mitgliedern auf die Zeit von 1867—1870, an Stelle der durch Anciennität ausscheidenden Herren: **A. Golze**, Hutmachermeister; **Chr. Schaal**, Schuhmachermeister; **F. Vogel**, Tischlermeister; **C. Zabel**, Zimmermeister.
Nach §. 24 des Statuts sind die Ausscheidenden wieder wählbar.
- 2) Erziehung auf die Zeit von jetzt bis Ende 1868 für den ausgeschiedenen Herrn **H. J. Döbel**, Fabrikant.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Bier-Tunnel,

gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung.

Stube mit Kammer wird sofort zu beziehen gesucht in der Nähe des Rathhauses. Zu erfragen Berggasse 1, 1 Tr.

Zu beziehen ist sofort eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben und Zubehör Leipzigerstraße 48.

Krankheitshalber ist die Wohnung in der 2. Etage am Moritzwinger 10 sofort zu vermieten und am 1. Januar zu beziehen.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person zu vermieten und 1. December oder Januar zu beziehen Steinthor 5.

Zu vermieten ist gr. Ulrichsstraße 47 die Bel-Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Auch 1 Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut möblierte Stube für einen Herrn am kl. Berlin, Rutschgasse 1, 1 Tr. hoch.

Ein Viehtalengeschäft ist zu verpachten und gleich zu übernehmen. Zu erfragen Oberglauch 15, beim Wirth.

Zu vermieten ist ein Süßchen für eine anst. Person (Preis 12 $\frac{1}{2}$) Steinweg 15.

Zu beziehen ist zu Neujahr von stillen Leuten 1 St., K. u. R. Trödel 5.

In meinem Hause Steinweg 27b. ist eine freundl. Wohn. v. 4 St., 3 K. nebst Zub. u. Gartenpromenade d. 1. April 1867 zu bez. **F. Rosch.**

Zu vermieten ist ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör oder auch von 2 St., 3 K. u. c. nebst Gartenpromenade und 1. Januar oder 1. April 1867 zu beziehen. Näheres beim Kunstgärtner **Secker** in Siebichenstein, Burgstraße 32.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K., 1 R. u. Entrée u. (Preis 38 $\frac{1}{2}$) Steinweg 1.

Eine freundl. möbl. Stube u. K. an 1 od. 2 Herren ist sof. zu vermieten Landwehrstraße 2.

Möbl. Stube an 1 od. 2 Personen sof. zu vermieten. Zu erfragen Dompfatz 6, 1 Tr.

Kleine Stube vermietet a. d. Halle 15.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein freundlich möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett. Näheres gr. Ulrichsstraße 4 bei

C. W. Haberfern.

Zu beziehen möbl. Stube gr. Ulrichsstr. 28.

Zu beziehen ist sof. eine fr. möbl. St. u. K. von 1 einz. Herrn Moritzkirche 3.

Zu vermieten sind sofort möblierte Stuben und Kammern Rathhausgasse 10.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube u. Kammer gr. Ulrichsstraße 44, 1 Tr.

Zu beziehen ist gleich od. Neujahr eine möbl. Wohn. bei Frau **Hannemüller**, Breitestr. 21.

Zu vermieten 1 kl. St. u. K. Harz 35.

Ein möbl. Zimmer nebst Kammer an einen Herrn zu vermieten Königsstraße 18, 2 Tr.

Die Wohnung des ersten Stocks im Hause Blücherstraße 12 ist zum 1. April c. zu vermieten.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzeigasse 4, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Lindenstr. 6, 2 Tr. links.

Anst. Schlafstellen offen Schmeerstraße 24, 3 Tr.

Zu vermieten ist St., K. u. R. Breitestraße 8.

3 anst. Schlafst. Landwehrstr. 10, 3 Tr. l.

Iphigenia.

Montag den 3. d. M. Kränzchen im **Landmanns Salon.** **D. B.**

Zur grünen Aue.

Sonntag frische Pfannkuchen.

D. Kühne.

Schach-Club.

(Schlüter's Restauration.)

Montag den 3. Dec. c. General-Versammlung. Auf der Tagesordnung stehen: Vorstandswahl, Rechnungslegung u. c.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eukolia.

Montag Abends 7 Uhr Kränzchen im **Odeum.**

Der Vorstand.

H. Weber,

Portraitmaler und Photograph,
Barfüßerstraße 16.

Eine in freundlicher und gesunder Lage liegende herrschaftliche Wohnung mit allen Annehmlichkeiten ist zum Preise von 180 Thlr., und eine dergleichen Parterrewohnung zu 130 Thlr. zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen. Näheres bei **F. Stein**, Märkerstraße 18.

Ein neu eingerichtetes Logis, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist sofort oder 1. April zu vermieten in der **Löwen-Apotheke.**

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, Landwehrstraße 5/6, eine neu eingerichtete Restauration verbunden mit Kaffee- und Speisewirtschaft eröffnet habe. Indem ich dieses Unternehmen gutem Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne ich unter Zusicherung prompter Bedienung hochachtungsvoll

F. Winter.

Halle, den 30. November 1866.

Sonntag den 2. December ladet zum **Gänsebraten: Schmaus** ergebenst ein

Fr. Winter, Landwehrstraße 5/6.

Ein **Plaid** verl. Abzug. Königsstr. 18, 2 Tr.

Ein goldener **Ohring** verloren (Bouton) ohne Ring. Abzug. geg. Belohnung Mühlberg 4, 2 Tr.

Verloren ein Portemonnaie. Abzugeben Leipzigerplatz 4.

Victoria.

Sonntag den 2. Decbr. Abends 7 Uhr Versammlung bei Herrn **Seum**, Francensstraße 5.

Montag den 3. December **Kränzchen** im **Bürgergarten.** Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 5. December Abends 7 1/2 Uhr in Belle vue **Concert u. Ball.** Billette für Mitglieder à 1 1/2 Gr., an der Kasse für Fremde à 5 Gr., bei den Herren **Sundermann, Seckert** und **Dies** zu haben.

Der Vorstand.

Fidelitas. Sonntag den 2. December Abends 7 Uhr **Kränzchen** im Salon des Hrn. **Wippfinger**, Rathhausgasse 7. **Der Vorstand.**

Cassilda.

Sonntag Kränzchen im **Landmann's Salon.**

Euphrosina.

Sonntag den 2. December Kränzchen im Saale zum **Kühlenbrunnen.** Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Böllberg bei **Kubblank.**

Sonntag Tanzmusik und fr. Pfannkuchen.

Damen-Mäntel

in allen neuen Façons und Stoffen, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen

Moritz Gundermann,

Schnitt- und Mode-Waaren-Handlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Außer den Schnitt- und Modewaaren-Artikeln, sowie dem Damen-Mäntel-Lager halte ich stets ein großes Lager von Bittauer und Bielefelder rein Leinen, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, desgleichen Bettzeugen, Dreßs, Tisch- und Handtüchern, sowie weiß leinenen Taschentüchern vorrätig, und empfehle alle diese Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Moritz Gundermann.

Wirklicher Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 28. December aufgebe, so bin ich Willens, meinen sämtlichen Vorrath von Schnittwaaren, Fanchons, Herrentüchern und verschiedenen Shawls zu sehr billigem Preise abzugeben.

Nur Schmeerstraße Nr. 9, bei Jacob Lewin.

Leder- und Galanterie-Waaren jeder Gattung, mit und ohne Stickereieinrichtung, empfiehlt in reicher Auswahl
Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Jede Stuis-, Leder-, Galanterie- oder Stickerei-Arbeit fertigt im neuesten und elegantesten Geschmack
Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Lederwaaren in reicher Auswahl, Seidenbücher mit und ohne Seide
billigt bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Annahme aller Buchbinder- u. Galanterie-Arbeiten, sowie das Garniren von Stickerien, wird sauber, schnell u. billigt besorgt bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Das Sarg-Magazin

von Wilh. Wienicke, Zapfenstraße Nr. 1,

hält eichene Bohlenfärge, sowie Kieferne Bohlen- und Bretterfärge, Kinderfärge in allen Größen stets vorrätig und verspricht bei Bedarf die billigste Preisstellung.

Gegen Nerven- und Muskelschwäche, große Mattigkeit, Magerkeit und Bleichsucht u. s. w. werden von Prof. Dr. Boek in Leipzig, Kreisphysikus und Medizinalrath Dr. Bohlen, Ritter u. c., den Prof. Dr. Sella und B. Kleginsky in Wien u. c. die

Rob. Freygang'schen eisenhaltigen Genußmittel*)

als die bewährtesten diätetischen Eisenmittel ganz besonders empfohlen.

*) Eisen-Syrup à Fl. 15 und 8 Sgr.; eisenhaltige Chokolade à Packet (gelb) 20 Sgr. (blau) à 15 Sgr.; Eisen-Liqueur à Fl. 15 und 8 Sgr.; Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Sgr.; eisenhalt. Bonbons à Carton 4 Sgr.

Dieselben sind zu haben in Halle bei

C. F. Baentsch, am Markt.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die bairische Bierstube des Herrn Adlung, gr. Klausstraße Nr. 3, übernommen habe und empfehle echt Culmbacher Bier à 2 Sgr., Ale und Porter aus der Brauerei von F. F. Kropp, in und außer dem Hause, sowie Vormittags Bouillon; zu jeder Tageszeit kann à la carte gespeist werden. Für reelle und prompte Bedienung werde ich stets Sorge tragen.
Ergebenst Fr. Berger.

Tanzstunde Montag den 3. verlegt auf Dienstag den 4. C. Landmann.

Krieger-Begräbniß-Verein.

General-Versammlung Montag den 3. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der „Tulpe“, Tages-Ordnung: 1) Wahl von 4 Vorstehern; 2) Rechnungslegung; wozu die Vereins-Kameraden hierdurch eingeladen werden.
Fr. Müller, Dirigent.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. c. ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhütschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähstischen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Keller in Bern. Franco.

Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon, und an keinem Krankenbette fehlen. Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen.

Cöln. Dombau-Lotterie 1866.
Ziehung am 9. Januar 1867.
1372 Gewinne von Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20, und einer Anzahl gediegener Kunstwerke im Gesamt Betrage von Thlr. 20,000.
Loose zu einem Thaler per Stück sind zu beziehen von
Gebr. Mandel in Halle a/S.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, fühle ich mich gedrungen für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders Herrn Pfarrer Wille, für seine trostreiche Rede am Grabe der Verstorbenen. Gott möge Allen reichlich vergelten.
C. Lorenz.

Familien-Nachrichten.

Nach kurzem Krankenlager ist heute Mittag 3 Uhr unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, verwitwete Frau Sophie Erfurth, im 72. Lebensjahre sanft entschlafen.
Halle, den 30. November 1866.

J. G. Böttcher nebst Frau u. Kindern.

Pflichtig und unerwartet verschied auch noch heute unser innigstgeliebter Gatte, Schwiegersohn und Schwager Herr Seilermeister Louis Fabricius, im 36. Lebensjahre. Dies statt besonderer Meldung.

Berlin und Halle, den 1. Decbr. 1866.

Die trauernde Familie Böttcher.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen heute Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr unseren lieben, theueren Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, den Rentier Joh. Carl Friedr. Luze, nach längeren, schweren Leiden durch einen sanften Tod aus dieser Weltlichkeit abzurufen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht um stillen Beileid bittend

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 1. December 1866.